



**Fachschaftenrat der  
Universität Ulm**

**Fachschaftenrat der  
Universität Ulm (FSR)**

Albert-Einstein-Allee 11  
89081 Ulm, Germany

Tel: +49 731/50-22401  
Fax: +49 731/50-22403  
[stuve.fachschaftenrat@uni-ulm.de](mailto:stuve.fachschaftenrat@uni-ulm.de)

# 6. Sitzung des 7. FSR

**Sitzungsort:**  
H7

**Datum der Sitzung:**  
08.01.2020

**Sitzungsdauer:**  
18:12 Uhr - 21:36 Uhr

**Protokollanten:**  
Tanaro Schädler, Niklas Ritter

**Status:**  
Genehmigt

# Anwesenheitsliste

## stimmberechtigte Mitglieder:

### anwesende Mitglieder:

Niklas Ritter  
Tanaro Schädler  
Steve-Mattes Herbers  
Jakob Wein (bis 19:15 Uhr) (ab 20:28 Uhr)  
Marita Dietz  
Lea Marquardt bis (20:00 Uhr)  
Jana Tertel  
Simone Ewald  
Patrick Steinhauser  
Alain Müller  
Joana Dörr  
Robin Weeber  
Joachim Janke  
Katharina Gietl (bis 20:00 Uhr)

### Gäste:

Olga Pollatos (bis 19:55 Uhr)  
Rüdiger Fiebig (bis 19:55 Uhr)  
Jan-Christian Möller (bis 19:55 Uhr)  
Julius Schürle

### Die Sitzung wurde geleitet von:

Julius Schürle

### entschuldigte Mitglieder:

Michael Vogt  
Dennis Welz

### unentschuldigte Mitglieder:

Josef Achhammer  
Fabian Kern  
Alexandra Aehle  
Franziska Leichtle  
Jan Anklam  
Philipp Muz  
Alica Strickstroek  
Daria Wehrle

## **Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
  1. Beschluss der TO
2. Bericht zur Lehre
3. SenA-Lehre
4. Vorlesungsevaluationen
5. Fachschaftenrundlauf
6. Berichte
  1. StuPa
  2. StEx-Lehre
7. Beschluss des Protokolls vom 11.12.2019
8. Rahmenvertrag Getränkehändler
9. Online-Wahlen
10. Ausblick und Ziele
11. Rücklauf aus den Fachschaften
  1. Beschwerdemanagement
  2. Beispiele für gute Lehre und Lehrformate
  3. Mitglieder SenA-Lehre
12. Wahl der Parlamentarier
13. Sonstiges

# TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Julius begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## TOP 1.1: Beschluss der TO

- Die Tagesordnung wird wie oben angegeben festgestellt (13:0:1)

## TOP 2: Bericht zur Lehre

- Julius bedankt sich für die Anwesenheit der Vizepräsidentin für Lehre sowie der Stabstelle für Qualitätssicherung, Berichtswesen und Revision
- Herr Fiebig möchte im Anschluss noch ein paar Informationen zur Lehrevaluation anbringen
- Herr Möller und Frau Pollatos haben noch Punkte bezüglich der Systemakkreditierung
- Die Gesamtzufriedenheit mit der Uni liegt doch durchaus sehr hoch
- Die Zufriedenheit mit der Didaktik ist jedoch nicht sehr zufriedenstellend
  - Angemerkt wird, dass das Lehramt (eigentlich Schwerpunkt Didaktik) die Didaktik an der Uni am schlechtesten bewertet
  - Positiv wird angeführt, dass sich die Physik verbessert hat, obwohl der Grundton der Lehrenden vor ein paar Jahren eher negativ war, darüber, dass Studierende nicht zufriedenzustellen wären
  - Probleme sollten im Fachbereich aufgearbeitet werden um individuelle Lösungsansätze zu finden
- Die Studienbedingungen sind insgesamt wieder besser angesehen
  - Auch hier stechen die Ingenieurwissenschaften positiv heraus
- Die Struktur, sowie der Studienaufbau zeigt dennoch ein paar weniger zufriedenstellende Ergebnisse auf
  - Auffallend sind Biologie, Zahnmedizin und Lehramt
  - Die Stabstelle stellt fest, dass sich bei Biowissenschaften und Lehramt im Zuge der (System-)Akkreditierung Besserung ergeben wird und dass die Problematik bekannt ist
  - Anmerkung, dass Akkreditierung nur alle 8 Jahre stattfindet, wodurch nur selten Probleme bekannt werden und noch langsamer gelöst werden
  - Im Rahmen der Akkreditierung gibt es nach 4 Jahren ein Bilanzgespräch, in dem auch Evaluationen mit einfließen und Ideen der Organisation im Blick behalten werden
    - Auch dieser Rhythmus wird von den meisten Studierenden nicht zwei Mal erlebt, dadurch können Erfahrungen der Studierenden verloren gehen
- Regelstudienzeit
  - Informatik und Zahnmedizin stechen negativ heraus
  - Bei der Zahnmedizin liegt die Problematik weiterhin bei den Losungsplätzen
  - Informatik hat primär Probleme in Mathematik Klausuren
- Vorlesungsaufzeichnungen werden weiterhin überwiegend in den Fächern gefordert, in denen sie noch nicht stark ausgeprägt sind
  - Bestimmte Fachrichtungen (z.B. Wirtschaftswissenschaften) werden jedoch nicht von heute auf Morgen flächendeckend aufzeichnen
  - Wenn Dozenten sich gegen Aufzeichnungen entscheiden, so sollen die Argumente hierbei den Studierenden transparent erläutert werden
  - Aufzeichnungsabdeckung nicht klar nachvollziehbar, da nicht jeder der Aufzeichnet auch über das kiz aufzeichnet (Medizin hat eigenes System, Informatik-/Ingenieurdozenten zeichnen ggf. selbst auf)
  - Ist geplant hier weitere Anreize zu schaffen?
    - Es soll weiterhin dafür geworben werden. Zudem soll evaluiert werden, wie Dozenten, die nicht aufzeichnen möchten, Alternativen zum Nachteilsausgleich bieten
    - Korrelationen zu besseren Noten aufarbeiten und als positiven Anreiz skeptischen Dozenten vorlegen
  - Pflicht für Vorlesungen?
    - Ein Zwang kann die Ablehnung dazu erhöhen und letztendlich ein gegenteiliges Ergebnis ergeben
- Lernflächen
  - Sowohl die Zahl der Lernflächen, als auch deren Ausstattung werden bemängelt

- Ausstattung lässt sich in bestimmten Fällen beheben, z.B. dunkle Lernflächen besser beleuchten
- Bauvorhaben werden immer im allgemeinen betrachtet
- Problematik ebenfalls bekannt, soll verstärkt bei neuen Bauvorhaben mit einbezogen werden
- Vorschlag: Seminarräume temporär als reine Lernfläche zu reservieren
  - Seminarräume sind selten unbelegt
  - Wer trägt die Verantwortung des Raums in dieser Zeit?
- Sollen sich die Studierenden hier mehr einbringen?
  - Eindrücke bezüglich der Ausstattung der Lernflächen an die Fachbereiche weiterleiten, welche die entsprechenden Lernflächen verwalten
  - Idee die Mensa als Lernfläche außerhalb des Betriebs zu nutzen
- Prüfungsform und Inhalt
  - Viele Prüfungen sind nicht kompetenzorientiert und passen nicht zum vermittelten Inhalt
- Auch Probleme, die nicht direkt groß in der Statistik auftauchen, sollten nicht ignoriert werden
- Der Informationsfluss von der Studienkommission in den FSR verliert leider über die Fachbereichsvertretungen an Vollständigkeit
  - Vorschlag: Der FSR erhält die Unterlagen in ihrer Originalform und bespricht diese notfalls in einer geschlossenen Sitzung
- Absolventen vermissen bestimmte Aspekte, die sie in ihrem Beruf aus der universitären Ausbildung vermissen
  - Fremdsprache
    - Am Anfange der Vorlesung fragen, ob die VL auf Englisch gehalten werden soll, wird nicht funktionieren
    - Man muss die Studierenden "zu ihrem Glück zwingen"
  - Softskills
    - Werden oft auf die ASQs abgeschoben, wodurch fälschliche Abdeckung erwirkt wird
    - Erfordert andere Lehrformate, schwer in Vorlesung unterzubringen
- Positiv werden das Betreuungsverhältnis durch Dozenten/Tutoren hervorgehoben, sowie die Nähe zu Lehrenden
  - Diese Aspekte gilt es, auch hinsichtlich der kommenden Hochschulfinanzierung, zu bewahren
  - Die Vorteile entstehen unter anderem auch dadurch, dass die uulm eine relativ kleine Universität ist.

### **TOP 3: SenA-Lehre**

- Da der Senat neu zusammengesetzt wurde, werden auch die regelmäßigen Ausschüsse neu besetzt.
- Durch das neue Statut ändert sich die Zusammensetzung des SenA-Lehre
- Der Vorschlag der Entsendungen der Studentischen Mitglieder sollte auch weiterhin in der Hand des FSR liegen
- Vorschläge sollten bis ca. 22.01. vom FSR erfolgen
- Die Anzahl der Entsendungen beträgt mindestens die bisherige Anzahl

### **TOP 4: Systemakkreditierung**

- Die letzte Begehung im Mai lief aus Sicht der Stabstelle gut
- Am 6. Februar findet die zweite Begehung statt
- Der Fokus liegt auf den Stichproben wie das QM-System in der Praxis ankommt
- Bis zu 15 Personen aus dem Kreis der Studierenden sollen an der Begehung teilnehmen
  - Der FSR sucht im Verlauf der nächsten Woche nach entsprechenden Personen
  - Diese sollten optimalerweise aktuelle Veränderungen mitbekommen haben
- Ein paar Interessenten sind bereits gefunden
- Ggf. schickt ZeVa (Akkreditierungsagentur) vorab einen Fragenkatalog
- Beschwerdemanagement
  - Verantwortlichkeit sollte von den Fachbereichsvertretungen genommen werden
  - FSR sammelt bereits Randfälle
  - Gutachter suchen vermutlich primär eine Struktur, die nicht an bestimmte Personen

gebunden ist

## TOP 5: Vorlesungsevaluationen

- Herr Fiebig wünscht sich bei den Lehrevaluationen der nicht-medizinischen Veranstaltungen wieder mehr Zusammenarbeit mit den Fachschaften
  - Dies hat sich historisch so entwickelt, dass die Fachschaften Personen mit HiWi-Verträgen stellen, die sich um die Durchführung der Evaluationen kümmern
  - einzelne Fachschaften mangelt es leider in gewissen Semestern an Engagement
  - Zeitweise wurden daher hier willkürlich Hiwis eingeteilt, die leider nicht mit dem Fach verbunden sind, weil sich keine Fachschaftler gefunden haben
  - Diese Einbringung in den Evaluationsprozess sollte auch aus Sicht der Fachschaften vorteilhaft gesehen werden
  - Fachschaften, die bisher noch nicht in den Prozess eingebunden wurden (z.B. Psychologie) haben eine sehr starke Koordination durch die SK
  - Bei der FS-Mathematik gab es wohl Kommunikationsschwierigkeiten mit der SK, weswegen die Hiwi-Stelle gerade nicht sicher ist
- Gewünscht wären keine flächendeckenden Evaluationen, sondern eine Überlegung der Fachbereiche, wo Evaluationen sinnvoll/notwendig sind
  - Hierbei können bestimmte Problemfelder spezifischer abgefragt werden
- Der Rücklauf der Evaluationen durch die Studierenden ist aus Sicht der Stabstelle durchaus zufriedenstellend
- Der FSR würde gerne den Fragenkatalog an manchen Stellen überarbeiten
  - Da bisher andere Themen priorisiert wurden, gibt es hier leider noch keinen Fortschritt
  - Vorschläge werden aber sobald erfolgt an Herrn Fiebig weitergereicht

## TOP 6: Fachschaftenrundlauf

Dieser TOP wird aus Gründen der Vertraulichkeit nicht veröffentlicht. Interessierte können sich gerne an die jeweilige Fachbereichsvertretung wenden.

## TOP 7: Berichte

### TOP 7.1: StuPa

- die bisherigen AK QSM Mitglieder wurden durch neue ersetzt
- Die StEx setzt sich mit dem kiz zusammen um die StuVe relevanten Räume in den Hörsaalfinder zu bekommen
- Annika erklärt den Sachbestand hinter den Online-Wahlen
  - Es soll der Zweck der Online-Wahl herausgefunden werden (höhere Wahlbeteiligung und die Zugänglichkeit erhöhen)
  - Zweifel ob man die studentischen Wahlen bis zum Sommersemester hinbekommen kann.
  - Damals konnte man keine Leute dazuschreiben, ob das bisher geht weiß man nicht
  - Wie die Wahl online abläuft wird kurz erklärt, der Wahlausschuss kann nur noch die Ergebnisse einsehen
  - Die Vorteile die im Senat genannt wurden werden aufgezählt (sehr viele Dopplungen)
  - Die Stimmung für online Wahlen im StuPa ist ausgeglichen
- StEx Infrastruktur hat seine Auflagen erfüllt
- der Rest des Haushalts von dem Öff-Team wird in das neue Haushalt übernommen

### TOP 7.2: StEx-Lehre

- Treffen zur Verstärkung der Projektmittel mit dem IO
- AK QSM
- Vorbereitung für den Besuch der VPL und der Stabstelle

## **TOP 8: Beschluss des Protokolls vom 11.12.2019**

- wurde noch nicht rumgeschickt, kann daher noch nicht bestätigt werden

## **TOP 9: Rahmenvertrag Getränkehändler**

- Besteht Bedarf bei den Fachschaften nach einem Rahmenvertrag?
- Ist der Bedarf an Getränken so hoch, dass das gewünscht ist?
- Welche Getränke werden benötigt?
- Wie oft werden Getränke benötigt?

## **TOP 10: Online-Wahlen**

- Morgen findet um 10 Uhr eine Informationsveranstaltung über die Online-Wahlen statt, an denen auch ein Vertreter von Polyas für Fragen anwesend ist
  - Frage, ob da fachlich kompetente Menschen anwesend sind, oder nur Marketing-Menschen, die keine Ahnung im Detail haben und nur das Produkt verkaufen möchten
- Polyas ist die einzige einigermaßen tragbare Möglichkeit für Online-Wahlen
- Meinungsbild des FSR: einstimmig gegen den Einsatz von Online-Wahlen in der StuVe
- Meinungsbild des FSR: einstimmig gegen den Einsatz von Online-Wahlen uniweit

## **TOP 11: Ausblick und Ziele**

- Was möchte der FSR erreichen?
- Lernflächen Optimierung
- mehr Spinde in der Bib
- Fachschaftsvernetzung
  - BePiC für alle
- Hochschuldidaktische Seminare für Neuberufene
- siehe TOP 8 in der Sitzung vom 2019-11-13
- Beschlussfähigkeit aufrechterhalten

## **TOP 12: Rücklauf aus den Fachschaften**

### **TOP 12.1: Beschwerdemanagement**

- Dauerthema, wer Ideen hat bitte ins Pad

### **TOP 12.2: Beispiele für gute Lehre und Lehrformate**

- Auf eine Sitzung packen, auf der nicht so viel los ist

### **TOP 12.3: Mitglieder SenA-Lehre**

- Siehe TOP 3

## **TOP 13: Wahl der Parlamentarier**

Anmerkung: Nachrückerverfahren des FSR nach Beschluss vom 22. Oktober 2013

- Wir sind zwar nicht beschlussfähig, empfehlen aber folgende Personen:
  - Marita Dietz
  - Joana Dörr
  - Simone Ewald
  - Niklas Ritter
  - Joachim Jenke

- Patrick Steinhauser

## **TOP 14: Sonstiges**

### **TOP 14.1: Partykarten**

- am 23. Januar ist der Chemikerfasching
- am Tag davor werden die Karten ausgegeben

## **Protokoll und Vorbereitung der nächsten Sitzung**

- **Protokoll:** Niklas Ritter
- **Einladung:** Steve-Mattes Herbers
- **Sitzungsverpflegung:** Getränke: Robin Weeber
- **Was der FSR gemacht hat** Steve-Mattes Herbers, Jana Tertel
- **Sitzungsleitung über Parlamentarier informieren:** wurden eh net gewählt